

GRSTR

Komitee
Moosstrasse/Bundesstrasse
Tempo 30
Herr Nikolas Röösl
Neustadtstrasse 27
6003 Luzern

**Petition an den Grossen Stadtrat
„Moosstrasse und Bundesstrasse
ab sofort Tempo 30“**

Luzern, 2. Februar 2012
HB

Sehr geehrter Herr Röösl

Vorweg möchten der Stadtrat und der Grosse Stadtrat ihre Bestürzung über die tragischen tödlichen Verkehrsunfälle zum Ausdruck geben.

Die Petition „Moosstrasse und Bundesstrasse ab sofort Tempo 30“ wurde vom Komitee „Moosstrasse / Bundesstrasse Tempo 30“ am 30. August 2011 bei der Stadtkanzlei eingereicht. Die Petition mit dem Wortlaut „Wir sind schockiert und sprechen den Betroffenen unser Mitgefühl aus. Vom 19. bis 24. Mai 2011 – 3 Fussgänger und Velofahrer durch Überfahren von LKW/PW_Tot_“, ist von 163 Personen unterzeichnet.

Der Grosse Stadtrat nimmt zur Petition wie folgt Stellung:

Gemäss den Angaben der Luzerner Polizei geht der Grosse Stadtrat von der Tatsache aus, dass sich am 18. Mai 2011 an der Moosstrasse 1 und am 24. Mai 2011 an der Bundesstrasse 19 je ein Verkehrsunfall mit tödlichen Folgen ereignet hat. An der Moosstrasse war ein Mann mit einem Velo betroffen, wobei nicht bekannt ist, ob er mit diesem den Strassenraum fahrend oder stossend benützte. An der Bundesstrasse wurde eine Frau im Bereich des Zebrastreifens angefahren und dabei tödlich verletzt.

Mit dem mutmasslichen dritten Verkehrsunfall, bei welchem eine Radfahrerin getötet wurde, meinen die Petitionärinnen und Petitionäre vermutlich jenen an der Bundesstrasse, Einmündung in die Obergrundstrasse. Dieser Unfall hatte sich jedoch bereits im November 2009 ereignet.

Gemäss den Angaben der Luzerner Polizei stehen alle drei Verkehrsunfälle (inkl. jener im Jahr 2009) nicht im Zusammenhang mit einer überhöhten Geschwindigkeit. Der Unfall an der Moosstrasse geschah beim Anfahren eines Lastwagens, nachdem der Chauffeur vorgängig bei

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: hans.buechli@stadtluzern.ch
www.grstr.stadtluzern.ch

einem Lichtsignal angehalten hatte. Bei der tödlichen Kollision an der Bundesstrasse, Einmündung in die Obergrundstrasse, wurde eine Radfahrerin von einem Lastwagen überrollt, nachdem der Chauffeur zuvor bei Grünlicht angefahren und kurze Zeit später nach rechts in die Obergrundstrasse abgebogen war. Beim Verkehrsunfall an der Bundesstrasse 19 stellte die Polizei anhand des Fahrtenschreibers im Lastwagen fest, dass der Lenker vor dem Unfall mit einer Geschwindigkeit von weniger als 30 km/h unterwegs gewesen war. Bei allen drei Verkehrsunfällen führten somit andere Ursachen als die gefahrene Geschwindigkeit zum tragischen Ausgang. Der Grosse Stadtrat ist deshalb der Ansicht, dass eine Tempo-30-Zone daran nichts geändert hätte.

Der Grosse Stadtrat vertritt generell eine positive Haltung gegenüber Tempo-30-Zonen. Zahlreiche Quartiere konnten in den letzten Jahren entsprechend signalisiert werden. Bei den zur Diskussion stehenden beiden Strassenzügen handelt es sich jedoch um Verbindungsstrassen und nicht um Quartierstrassen. Sowohl die Bundesstrasse als auch die Moosstrasse gehören zum übergeordneten Strassennetz der Stadt Luzern. Bei der Bundesstrasse handelt es sich zudem um eine signalisierte Hauptstrasse. Die Moosstrasse ist eine wichtige Verbindung von der Obergrundstrasse ins Tribtschen-/Langensandquartier. Sie dient vielfach als Umleitungsachse zum Bahnhof, wenn die Hauptverbindung infolge einer Veranstaltung gesperrt ist. Die Moosstrasse könnte eine noch wichtigere Bedeutung erlangen, wenn zukünftig das Abbiegen des Individualverkehrs von der Pilatusstrasse nach dem Bahnhof/KKL unterbunden würde. Auch aus diesen Gründen lehnt der Grosse Stadtrat die sofortige Einführung von Tempo 30 auf der Moos- und der Bundesstrasse ab. Er ist hingegen bereit, diese Forderung im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes, dessen Start im Jahr 2012 vorgesehen ist, insbesondere unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit, zu prüfen.

Freundliche Grüsse

Korintha Bärtsch
Ratspräsidentin

Hans Büchli
Leiter Sekretariat Grosser Stadtrat

